

Ausführungen zu den Finanzen

Operation Libero



Unsere finanzielle Situation

Während den letzten sechs Jahren hat die Operation Libero ein Business-Modell verfolgt, das so lange gut funktioniert hat, wie die SVP stark war. Wir haben über Crowdfunding und abertausende Kleinspender*innen (und ein paar wenige Grossspender*innen) sechs Jahre Kampagnen und unsere Geschäftsstelle finanzieren können. Darauf sind wir stolz. Mit dem Overhead von 20 Prozent der Kampagneneinnahmen und weiteren Spenden und Crowdfundings haben wir unsere Geschäftsstelle finanziert, die uns heute monatlich, zusammen mit allen Fixkosten, rund 47'000 Franken kostet.

47'000 Franken sind die Kosten, die wir seit längerem von unserem Vereinsvermögen abzwacken und decken müssen. Wenn es weitergeht, ist unser Eigenkapital im Februar auf Null. Wir wissen: Wir brauchen ein neues, erweitertes Business-Modell. Um dieses Modell mitsamt neuer Strategie umzusetzen, brauchen wir eine Anschubfinanzierung.

Wir starten deshalb am 9. Dezember unsere grosse Fundraisingkampagne. Und wir müssen in aller Deutlichkeit sagen: Wir können nur eine Zukunft haben, wenn ganz viele Leute in den nächsten drei Monaten bereit sind, die Operation Libero für das nächste Jahr zu finanzieren. Denn diese Zeit brauchen wir, um unsere Organisation auch finanziell neu auszurichten, so dass die Struktur in Zukunft auch langfristig gesichert ist. An diesem neuen Business-Modell arbeiten wir bereits auf Hochtouren. Aber dieser Prozess braucht Zeit. Zeit, die wir aktuell nicht haben, weil uns das Geld ausgeht.

Unser Fundraisingziel

Wir haben uns im Fundraisingziel an unseren Fixkosten orientiert. Diese belaufen sich auf 47'000 Franken pro Monat. Und setzen sich zusammen aus:

- 38'000 Franken Lohnkosten (inkl. Sozialversicherungsbeiträge, 6 Mitarbeitende)
- 3'500 Franken Raumaufwand Büro
- 2'500 Franken Verwaltungsaufwand (Buchhaltung, Internet und Material)
- 3'000 Franken Informatikaufwand

Bei 47'000 Fixkosten pro Monat reichen die CHF 500'000 für gute 10 Monate - also bis Ende des Jahres 2021. Eine Sicherheit für die Löhne der Geschäftsstelle und unser Tun.

Kapitalentwicklung

Wir sind bei Null gestartet. Und haben seit 2014 rund 4.3 Millionen CHF an Spenden eingenommen. Über 35'000 Spenden von mehr als 15'000 Unterstützer*innen haben wir seit unserer Gründung erhalten.

Bisher haben wir uns über Spenden für die Kampagnen, Mitgliederbeiträge und periodischen Crowdfundingaufrufen finanziert. Gelder, welche für eine Kampagne gespendet wurden, haben wir zweckgebunden immer in diese Kampagnen investiert. Lediglich 20 Prozent der Kampagneneinnahmen haben wir verwendet, um die Arbeit der Geschäftsstelle in Kampagnen zu decken. Das ist wenig, beachtet man doch, dass während Kampagnen alle Ressourcen der Geschäftsstelle auf eben diesen Kampagnen liegen.

Mit diesem Finanzierungsmodell konnten wir uns über längere Zeit finanzieren. Bis Ende 2018 konnten wir in unser Vereinsvermögen einzahlen. Grund dafür waren sehr erfolgreiche Kampagnen und tiefe Personalkosten. Dank diesen erfolgreichen Kampagnen haben wir in gewissen Monaten ins Vereinsvermögen einzahlen können und in anderen Monaten, wo keine Kampagnen liefen, vom Vereinsvermögen unsere Kosten gedeckt. Wir haben auf der Geschäftsstelle in mehr Ressourcen investiert und sind gewachsen. Und im schwierigen Jahr 2020 hat sich auch unsere finanzielle Situation verschärft. Unsere Kosten sind gestiegen, während die Einnahmen so blieben, wie sie waren. Während die Kampagnen-Crowdfundings mal besser und mal schlechter liefen, blieb der Aufwand für unsere Geschäftsstelle gleich. Das Büro arbeitet immer, es fallen auch neben Kampagnen Arbeiten an.

Aber wir wissen: unsere Kosten müssen nachhaltiger gedeckt werden. Wir müssen unsere Einnahmen steigern und gleichzeitig unsere Kosten reduzieren. Und damit wir das umsetzen und gleichwohl weiter bestehen können, brauchen wir eine Anschubfinanzierung. Unser Ziel sind 500'000 CHF.

Finanzkennzahlen

Stand: 30. November 2020

Stand Vereinsvermögen per Ende November 2020	CHF 101'121.89
Eigenkapital abzüglich Schwellenwert	- CHF 48'878.11 (interner Schwellenwert: CHF 150'000)

Spendenzahlen

Stand: 04. Dezember 2020

Allgemeine Spendeinformationen

- Rund 37'438 Spenden haben wir bisher erhalten.
- Die Durchschnittsspende liegt bei 105 Franken.
- 90 Prozent unserer Spendenbeiträge sind bis und mit 100 Franken.
- 96 Prozent unserer Spendenbeiträge sind bis und mit 250 Franken.
- 99 Prozent unserer Spendenbeiträge sind bis und mit 500 Franken.
- 50 Franken ist der beliebteste Spendenbetrag, knapp gefolgt von 100 Franken welche etwas mehr als ein Viertel der Spendenbeiträge ausmachen (rund 28%)

Mehr als 50 Prozent der Spenden werden mit der Kreditkarte überwiesen. Rund 20 Prozent mit dem Einzahlungsschein. Seit November 2020 ist die Überweisung von Spenden mit Twint möglich.

Spenden Geschäftsstelle

Stand: 30. November 2020

Spenden 2016 - 2020 Geschäftsstelle (ohne Kampagnen, inkl. Overhead)	CHF 1'282'307.30
Spenden 2020 Geschäftsstelle (ohne Kampagnen, inkl. Overhead)	CHF 171'973.49

Bemerkungen zur Finanzierung und Deckung der Geschäftsstelle

Die Operation Libero finanziert sich über ungebundene Spenden, zweckgebundene Zuwendungen und Crowdfunding Aktionen. Zu den ungebundenen Spenden gehören: wiederkehrende Spenden, Gönnerspenden, punktuelle Kleinspenden und

Mitgliederbeiträge, zu den zweckgebunden Zuwendungen zählen wir Projektsubventionen und Kampagnenspenden.

Die Geschäftsstelle finanziert sich über direkte Spenden, über die Mitgliederbeiträge und über spezifische Crowdfunding Aktionen. In Kampagnen werden jeweils 20 Prozent der Kampagnenspenden verwendet und buchhalterisch auf die Geschäftsstelle übertragen, um die Arbeit der Geschäftsstelle zu decken (Overhead).

Ausgabenstruktur

Stand: 04. Dezember 2020, Budget 2021

Totale Fixkosten	CHF 47'000
Lohnkosten	CHF 38'000 (inkl. Sozialversicherungsbeiträge, 6 Mitarbeitende)
Raumaufwand Geschäftsstelle	CHF 3'500
Informatikaufwand	CHF 3'000
Verwaltungsaufwand	CHF 2'500 (inkl. Buchhaltungsaufwand)